

INFORMATION DER Q1 ÜBER DIE RAHMENBEDINGUNGEN DER QUALIFIKATIONSPHASE (Q2) UND DES ABITURS

Mittwoch, 11.04.2018

// ALLGEMEINE BELEGUNGSVERPFLICHTUNGEN

- 38 - 40 anrechenbare Kurse
- Projektkurse sind anrechenbar; Vertiefungskurse sind nicht anrechenbar
- 2 LK und jeweils 8 GK
- Anzahl der Wochenstunden:
 - Ø 34 WStd in Qualifikationsphase (§ 11 Abs. 1 APO-GOST B)
 - Ausgleichsmöglichkeit zwischen den vier Halbjahren der Qualifikationsphase
 - Eine Schullaufbahn unterhalb der Grenze von durchschnittlich je 34 WStd ist sowohl in der Einführungsphase als auch in Qualifikationsphase fehlerhaft.

// ALLGEMEINE BELEGUNGSVERPFLICHTUNGEN

PFLICHTFÄCHER IN DER QUALIFIKATIONSPHASE (als Grundkurs oder Leistungskurs)				
FACH	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in der Regel Q2)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (u. a. möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)				

// MINDESTBELEGUNGEN IM GESELLSCHAFTSWISS. AUFGABENFELD

EP 1

EP 2

Q1.1

Q1.2

Q2.1

Q2.2

1. Geschichte (oder Sozialwissenschaften)

SW (oder GE)

2. Sozialwissenschaften (oder Geschichte)

GZ (od. SZ)

3. Erdkunde oder Pädagogik oder Philosophie

GE (oder SW)

SZ (od. GZ)

4. Erdkunde oder Pädagogik oder Philosophie

GZ

SZ

// ZULASSUNG

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

// GESAMTQUALIFIKATION I

- **Pflichtkurse in der Qualifikationsphase, die in die Gesamtqualifikation eingebracht werden müssen:**
- die vier Abiturfächer
- 4 Kurse Deutsch
- 4 Kurse einer Fremdsprache
- 2 Kurse Kunst oder Musik oder Literatur oder vokalpraktischer Kurs (Chor)
- 4 Kurse einer Gesellschaftswissenschaft
- 2 Kurse Geschichte
- 2 Kurse Sozialwissenschaft
- 4 Kurse Mathematik
- 4 Kurse einer Naturwissenschaft (Bi oder Ph oder Ch)
- die 2 Kurse der Schwerpunktfaches (2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft) aus der Q2
- 2 Kurse Religion oder Philosophie
(Wenn Philosophie Ersatzfach für Religion ist, kann es nicht gleichzeitig die durchgehende Gesellschaftswissenschaft sein.)

// GESAMTQUALIFIKATION II

Berechnung der Gesamtqualifikation Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.: **$215 : 43 (27 \text{ GK plus } 8 \text{ LK}) \times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Merkblatt zur Berechnung der Gesamtqualifikation gemäß APO-GOST B

- gültig ab Schuljahr 2010/11 für die G8-Jahrgänge in der gymnasialen Oberstufe der Gymnasien
- gültig ab Schuljahr 2011/12 für die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschulen



Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an die Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung
Block II: Abiturprüfung.

Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

1. Schritt:

4 Voraussetzungen werden geprüft:

- Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B
- Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (30 Grundkurse und 8 Leistungskurse)
- kein Kurs mit null Punkten in den Fächern mit Belegungsverpflichtung
- Feststellung der Defizite:
35 - 37 Kurse: maximal 7 Defizite, darunter höchstens 3 in den Leistungskursen
38 - 40 Kurse: maximal 8 Defizite, darunter höchstens 3 in den Leistungskursen

2. Schritt

Festlegung von mindestens 35 anrechenbaren Kursen (27 Grundkurse und 8 Leistungskurse), darunter die Pflichtbelegungen

3. Schritt

Addition der Punkte in den 35 Kursen zu einer Gesamtpunktzahl, Leistungskurspunkte zählen doppelt, Grundkurse einfach. Ein Projektkurs kann nur dann angerechnet werden, wenn beide Halbjahreskurse eingebracht werden.

4. Schritt

Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl bei 35 Pflichtkursen:

Division der Gesamtpunktzahl durch 43 (27 Grundkurse + 2 x 8 Leistungskurse)

Anwendung der Formel¹ zur Ermittlung der vorläufigen Gesamtpunktzahl: $EI = (P : S) \times 40$

5. Schritt

Schrittweise Ermittlung weiterer anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen (maximal 5, da insg. maximal 40 anrechenbare Kurse eingebracht werden können), Addition der jeweiligen zusätzlichen Punkte zur bisherigen Gesamtpunktzahl bei 35 Kursen, Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl

6. Schritt

Ermittlung der endgültigen Gesamtpunktzahl für die Zulassung unter nochmaliger Anwendung der Formel¹: $EI = (P : S) \times 40$

Die Gesamtpunktzahl für Block I beträgt mindestens 200 Punkte und höchstens 600 Punkte.

Beispiellaufbahnen

Einführungsphase	Abiturfach	Lernkategorie	1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse
			Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	
1	D	LK	6*	7*	6*	7*	4
2	E	LK	5*	6*	6*	6*	4
3	MU		10*	10*	9*	9*	4
4	GE	3.	6*	6*	6*	6*	4
5	SW		-	-	5*	5*	2
6	M		5*	5*	5*	5*	4
7	BI	4.	6*	7*	6*	6*	4
8	CH		7**	8**	7**	8**	4
9	IF		10*	9*	9*	8*	4
10	PL		4*	3*	-	-	2
11	SP		9*	9*	9*	9**	4
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	Ø 33		Ø 34		Ø 34		101

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 2 Defizite in PL

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:

Leistungskurse: 49 Punkte x 2 =	98 Punkte
Grundkurse	<u>187 Punkte</u>
	285 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

285 Punkte : 43 = 6,627...

Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$$(285 : 43) \times 40 = 265,1 \rightarrow \boxed{265}$$

5. Gibt es anrechenbare Kurse über 6 Punkten? (siehe **)

SP in Q 2.2, CH in Q 1.1+2 + 2.1+2 (zus. 39 Punkte)

Addition: $285 + 39 = 324$; Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl: $324 : 48 = 6,75$

6. Anwendung der Formel: $(P : S) \times 40$

$$(324 : 48) \times 40 = \boxed{270}$$

Ergebnis

Durch die Einbringung von 40 statt 35 anrechenbaren Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte.

Zum Download auf der Homepage unter „Unterricht“ → „Oberstufe“ → „Merkblatt zur Berechnung der Gesamtqualifikation“

„Unterricht“ → „Oberstufe“ → Laufbahnberatung → „Laufbahnplanungsbogen für die Planung der Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe“

// GESAMTQUALIFIKATION Beispiel 1

2. Schritt

Festlegung von 35 anrechenbaren Kursen (27 GK + 8 LK): Pflichtbelegung = 28 Kurse

EP	Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Anr. Kurse
D	LK	6	7	6	7	4
E	LK	5	6	6	6	4
Mu		10	10			2
Ge	3.	6	6	6	6	4
Sw		--	--	5	5	2
M		5	5	5	5	4
Bi	4.	6	7	6	6	4
Ch						
If				9	8	2
Pl		4	3	--	--	2
Sp						
Anrechenbare Kurse		7	7	7	7	28

// GESAMTQUALIFIKATION Beispiel 1

2. Schritt

Festlegung von 35 anrechenbaren Kursen (27 GK + 8 LK): Pflichtbelegung auffüllen

EP	Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Anr. Kurse
D	LK	6	7	6	7	4
E	LK	5	6	6	6	4
Mu		10	10	9	9	4
Ge	3.	6	6	6	6	4
Sw		--	--	5	5	2
M		5	5	5	5	4
Bi	4.	6	7	6	6	4
Ch						
If		10	9	9	8	4
Pl		4	3	--	--	2
Sp		9	9	9		3
Anrechenbare Kurse		9	9	9	8	35

// GESAMTQUALIFIKATION Beispiel 1

3. Schritt

Addition der Punkte der 35 anrechenbaren Kursen zu einer **vorläufigen Gesamtpunktzahl**.

LK zählen doppelt, GK einfach.

Projektkurs kann nur angerechnet werden, wenn beide Halbjahre eingebracht werden.

Es können maximal 2 Kurse Co/VP eingebracht werden.

Es können maximal 2 Kurse Literatur eingebracht werden.

LK:	49 Punkte x 2:	98 Punkte
GK:		187 Punkte

		285 Punkte

4. Schritt:

Berechnung der **durchschnittlichen Punktzahl bei 35 Kursen:**

Division der vorläufigen Gesamtpunktzahl durch 43 (27 GK + 2x8=16 LK)

Anwendung der Formel:

(Punkte : Summe der Kurse) x 40

(285 : 43) x 40 = 265,1 = 265

285 Punkte : 43 = **6,627** x 40 = 265,1 = **265**

5. Schritt:

Schrittweise Ermittlung weiterer anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen

Max. 5, da max. 40 Kurse eingebracht werden können

Neue Berechnung der Gesamtpunktzahl und der durchschnittlichen Punktzahl

// GESAMTQUALIFIKATION Beispiel 1

5. Schritt

Gibt es anrechenbare Kurse über 6 Punkten?

EP	Abi-fach	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Anr. Kurse
D	LK	6	7	6	7	4
E	LK	5	6	6	6	4
Mu		10	10	9	9	4
Ge	3.	6	6	6	6	4
Sw		--	--	5	5	2
M		5	5	5	5	4
Bi	4.	6	7	6	6	4
Ch		7	8	7	8	4
If		10	9	9	8	4
Pl		4	3	--	--	2
Sp		9	9	9	9	3+1
Anrechenbare Kurse		10	10	10	10	40

// GESAMTQUALIFIKATION Beispiel 1

5. Schritt:

Neue Berechnung der Gesamtpunktzahl und der durchschnittlichen Punktzahl

4 x Chemie + Sport in Q2.2 = 39 Punkte

Berechnung der Gesamtpunktzahl:

285 Punkte + 39 Punkte = 324 Punkte

Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:

$324 : 48 = 6,75 \times 40 = 270$

Ergebnis:

Durch die Einbringung von 40 statt 35 Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte.

// WIE GEHT'S WEITER?

- Ausgabe der Wahlbögen und Belegstreifen
- Aufgabe der Schüler/-innen:
 - Prüfung der Belegstreifen, davon abweichende Wünsche auf dem Wahlbogen angeben.
 - Prüfung der Laufbahn auf Gültigkeit insbesondere Ge, Sw, Lit
- Individuelle Beratung mit vorbereitetem Wahlbogen durch die Jahrgangsstufenleiter und Frau Tenberge (z.B. freitags, 5. Stunde)
Listen werden am Oberstufenbüro ausgehängt

// WAHLZETTEL ZUR Q2

¶
Wahl der Abiturfächer ¶

¶

1. Abiturfach → 2. Abiturfach → 3. Abiturfach* → 4. Abiturfach* ¶

¶

¶

¶

¶

¶

¶

¶

* Das 3. und 4. Abiturfach können noch getauscht werden. Es erfolgt eine Abfrage vor den Herbstferien im Schuljahr 2018/19. ¶

¶

Bedingungen beachten:

Aufgabenfeld 1, 2, 3 abdecken

„2 aus 3 Regel“ (2 x D, M, Fremdsprache)

// WAHLZETTEL ZUR Q2

→ Ich habe keine Änderungswünsche zur Q2 ¶

→ Ich habe zur bestehenden Wahl (siehe Belegstreifen vom 11.04.2018) folgende Änderungswünsche zur Q2 ¶

¶
→ Änderungen von Kursen ¶

¶
→ Ich belege → → → nicht weiter ¶

→ Ich belege → → → weiter. ¶

→ Ich belege → → → nicht. ¶

¶
→ Änderungen von Schriftlichkeiten ¶

¶
→ Fach: · → → · → s/m → → → ¶

→ Fach: · → → · → s/m → → → ¶

// WAHLZETTEL ZUR Q2

Angaben zu Literatur und Chor/Vokalpraktischer Kurs:

- Literatur ist für mich Pflichtfach
- Ich wähle Literatur als Wahlfach.
(Die Einrichtung des Kurses erfolgt nach den Möglichkeiten der Schule und kann nicht garantiert werden.)
- Ich führe Chor aus der Q1 fort.
(Eine Anwahl von Chor zur Q2 ist nur mit Nachweis von Chorerfahrung möglich).

// WIE GEHT'S WEITER?

- Kopie des Wahlbogens für die eigenen Unterlagen anfertigen und mit Belegstreifen ablegen.
- Abgabe der Wahlbögen bis Mittwoch, 25.04.2018, 14:00 Uhr
- Die dann getroffene Wahl ist verbindlich!
Bei Problemen werden die betroffenen Schüler/innen zur Beratung eingeladen
→ Bitte auf Aushänge achten!